



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
Blumenstr. 28 b, 80331 München

PLAN-HAI-31-2

An den Vorsitzenden des Bezirksausschuss 18  
Herr Clemens Baumgärtner  
Friedenstraße 40  
81660 München

Blumenstr. 28 b  
80331 München  
Telefon: 089 233-  
Telefax: 089 233-  
Dienstgebäude:  
Blumenstr. 31  
Zimmer:  
Sachbearbeitung:  
plan.ha1-31@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

09.10.2017

**S-Bahn-Netz-Ausbau Beschleunigen und Kosten-Nutzen-Prognosen überprüfen**  
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03938 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing-Harlaching vom 16.05.2017

Sehr geehrter Herr Baumgärtner,

der o. g. Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 18 - Untergiesing-Harlaching wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet.

Wir stimmen grundsätzlich mit Ihnen überein, dass neben dem Bau der 2. Stammstrecke auch der gesamte Bahnknoten München weiter entwickelt werden muss, um den zukünftig zu erwartenden Verkehrszuwachs verträglich bewältigen zu können. Dazu gehören aus Sicht der Landeshauptstadt München neben dem Ausbau der Außenäste (u. a. S4 West und S8 Ost) auch tangentielle Bahnverbindungen, wie z. B. der DB-Südring.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung steht daher in regelmäßigem Kontakt mit der zuständigen Obersten Baubehörde im Staatsministerium des Inneren, für Bau und Verkehr (OBB), welche bekanntermaßen sowohl den Ausbau des Schienennetzes, als auch den S-Bahn-Betrieb plant und finanziert.

Der Landeshauptstadt München sind derzeit keine S-Bahn-Infrastruktur-Maßnahmen bekannt, mit denen signifikante Verbesserungen bereits vor dem Jahr 2026 erreicht werden können. Nach den bisher vorliegenden Informationen soll auf Münchner Stadtgebiet vor Inbetriebnahme der 2. Stammstrecke lediglich die 2. Ausbaustufe des Projekts „Sendlinger Spange“ realisiert werden.

Eigene Planungen der Landeshauptstadt München für einen S-Bahn-Ausbau werden aufgrund der o.g. Zuständigkeiten und der deshalb bei der Landeshauptstadt München auch nicht vorhandenen Planungsgrundlagen als nicht zielführend erachtet.

Wir stimmen mit Ihnen aber weiter darin überein, dass die Einführung eines 10-Minuten-Taktes auf allen innerstädtischen S-Bahn-Linien aus verkehrlicher Sicht langfristig sinnvoll wäre und bringen dies als Zielsetzung für die weiteren Planungen in die Gespräche mit der OBB ein.

Dem Antrag Nr. 14-20 / B 03938 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen